

Seniorenwoche

Mehr Wertschätzung für geleistete Arbeit gefordert



Voller Elan: Bei der Brandenburgischen Seniorenwoche wird jüngeren und älteren Senioren ein abwechslungsreiches Programm geboten: Tanz, Fontanebeiträge, Vorträge, Konzerte, eine Fahrt zur Landesgartenschau in Wittstock, eine Lesung und vieles mehr. © Foto: Eckhard Handke

[Teilen](#) [Twittern](#)

Siegmar Trenkler / 24.05.2019, 07:00 Uhr

Ostprignitz-Ruppin (MOZ) Solidarisch, aktiv, mitbestimmend – das ist das Motto der 26. Brandenburgischen Seniorenwoche, die am 15. Juni mit der landesweiten Eröffnungsveranstaltung in Wittstock beginnt.

Das Motto ist zugleich Forderung, wie Sigrid Schumacher betont, die Seniorenbeauftragte des Landkreises Ostprignitz-Ruppin und Vorsitzende des Kreiseniorenbeirats ist. "Wir engagieren uns sehr viel ehrenamtlich. Aber die Politik muss dafür auch die richtigen Rahmenbedingungen schaffen", sagt sie. Daher hat die Seniorenwoche zwei Ziele. Zum einen geht es darum, den Menschen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, das von Sport über Pflgethemen bis hin zur Vorstellung des ersten autonom fahren Busses reicht, der in Wusterhausen unterwegs ist. Zum anderen soll aber auch auf die Probleme der

Senioren aufmerksam gemacht werden, "Sie sind eine Bereicherung für die Gesellschaft und keine Last", stellt Schumacher fest.

Daher ist Schumacher umso zufriedener, dass das Land die Seniorenwoche im Kreis mit 2 600 Euro unterstützt. "Das geht zum größten Teil für Fahrkosten drauf." Es ermöglicht aber auch, dass möglichst viele von den vielzähligen Angeboten profitieren können. Mehr als 40 Veranstaltungen sind es. Weil sie andernfalls kaum unter einen Hut zu bekommen wären, gibt es drei verschiedene Flyer für die Bereiche Wittstock, Kyritz und Neuruppin. Für viele der Angebote ist es ratsam, sich im Vorfeld anzumelden. Das ist über die örtlichen Ansprechpartner für Senioren möglich, die es mittlerweile überall gibt, seit kurzem auch im Amt Temnitz, das bis dahin der letzte weiße Fleck war, wie Hannelore Gußmann berichtet. Auch sie setzt einige Hoffnungen in die Seniorenwoche und erwartet dadurch Impulse, die über die Aktionswoche hinaus gehen. Wir wollen uns nicht auf eine Woche beschränken. Es geht darum, die Vereinsamung der älteren Menschen aufzuhalten. Dazu bieten wir überall Treffpunkte an. Es wäre aber schön, wenn wir nicht immer zittern müssten, ob vielleicht bald die Förderung ausläuft." Denn oft sind MAE-Kräfte in den Treffpunkten aktiv. Diese haben aber feste Förderlaufzeiten. Hier wünschen sich Schumacher und Gußmann ein Umdenken, von der Politik.

EINIGE HÖHEPUNKTE DER GEPLANTEN VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 13. Juni: 14 Uhr, Volkssolidarität Neuruppin, Reisebericht mit Bildvortrag zu Kambodscha

Sonnabend, 15. Juni: 11 Uhr, Wittstock, Eröffnungsveranstaltung des Landes Brandenburg, nur mit Einladung. 15 Uhr, Azurit-Gruppe Kyritz, Konzert des Kammermusikensembles Consortium Felicianum"

Montag, 17. Juni: 10 Uhr, AWO-Seniorenzentrum Wittstock, Sportfest 14 Uhr, Sportcenter Neuruppin, Tanz und Beisammensein mit Künstlern des Golchener Hofes und Bauer KorlsWusterhausen, Vorführung und Fahrt mit autonomem Bus 19 Uhr, Kulturhaus Kyritz, Buchlesung von und mit Rita Hagedorn

Dienstag, 18. Juni: 8 Uhr, Neustadt, Tour mit Amtsdirektor durchs Amt mit anschließender Kutschfahrt 12.30 Uhr, Wittstock, Stadtrundgang und Ausstellungsbesuch 14 Uhr, HdB Neuruppin, Vortrag "Fontane und die Frauen"

Mittwoch, 19. Juni: 9 Uhr, HdB Neuruppin, Seniorenfrühstück 14 Uhr,

Seniorenclub Wusterhausen, Talkrunde mit Landtags-Kandidaten 14 Uhr,
Filmcafé Wittstock, Vorführung "Der Junge muss an die frische Luft"

Donnerstag, 20. Juni: 10 Uhr, Neuruppin, Fahrt zur Landesgartenschau in
Wittstock 14.30 Uhr, Seniorenwohnpark Kyritz, Tag der offenen Tür 15 Uhr,
Wittstock, "Gesund älter werden" mit der Kräuterfee

Freitag, 21. Juni: 11.30 Uhr, HdB Neuruppin, Abschlussveranstaltung mit Tanz
der Linumer Landfrauen und Versorgung durch Ruppiner Kochakademie → zig